

weber.pas 481 AquaBalance

Silikonharz-Scheibenputz

Hydrophiler Silikonharz-Oberputz ohne biozide Filmkonservierung. Zur Herstellung einer dekorativen Korn-an-Korn-Struktur.

Anwendungsgebiet

- für einen dauerhaften Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs
- auf weber.therm WDVS und weber.dur Unterputzen
- innen und außen

Produkteigenschaften

- ohne biozide Filmkonservierung
- kontrolliert hydrophil, ausbalancierter Feuchtehaushalt
- sehr diffusionsoffen

Anwendungsgebiet

weber.pas 481 AquaBalance ist ein Oberputz für außen und innen mit hervorragendem, dauerhaftem Schutz gegen Algen und Pilze. Geeignet als Oberbeschichtung auf **weber.dur** Unterputzen und **weber.therm** Wärmedämm-Verbundsystemen.

Produktbeschreibung

weber.pas 481 AquaBalance ist ein werkmäßig hergestellter, verarbeitungsfertiger Oberputz, entspricht EN 15824 (DIN 18558 P Org.1.).

Zusammensetzung

Silikonharz, organische Bindemittel, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund, hochwertige Pigmente, ohne biozide Fassadenkonservierung (Filmkonservierung).

Produkteigenschaften

ohne biozide Filmkonservierung
Oberflächenaktiv, kontrolliert hydrophil, für einen ausbalancierten Feuchtehaushalt
leicht zu verarbeiten
besonders witterungsbeständig
mechanisch hoch belastbar
lösemittelfrei

Technische Werte

Wasserdurchlässigkeitsrate (DIN EN 1062-3)	< 0,3 kg/m ² √h
Wasserdurchlässigkeit (DIN EN 15824)	W ₂
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (DIN EN 1062-1)	V ₁
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (DIN EN 7783-2)	> 150 g/m ² d
Diffusionsäquivalente Luftschickdicke (DIN ISO 7783-2)	< 0,2 m
Maximale Wasseraufnahme	650 g/m ²
Austrocknung bei 20°C, 65% rel. Luftfeuchte; 18 h	450 g/m ²
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Brandverhalten	Euroklasse A2-s1, d0

Qualitätssicherung

weber.pas 481 AquaBalance unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Material trocknet durch Wasserverdunstung. Daher kann feuchte Witterung die Trocknung verzögern. Eine vollständige Durchtrocknung kann bis zu 2 Wochen dauern.

Nicht durchtrocknete Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

weber.pas 481 AquaBalance

Silikonharz-Scheibenputz

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Während der Verarbeitung und Trocknung des Materials muss die Temperatur von Luft, Material und Untergrund stets über +5 °C und die Luftfeuchtigkeit stets unter 80 % liegen.

Besondere Hinweise

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen, sowie Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar.

Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen.

Bei Anstrich von AquaBalance Putzsystemen sind ebenfalls Farben mit AquaBalance Technologie (z.B. **weber.ton 411 AquaBalance**) zu verwenden.

weber.pas 481 AquaBalance mit ausbalanciertem Feuchtehaushalt bietet einen sehr hohen und dauerhaften Schutz gegen Algen- und Pilzbefall.

Ständig erhöhte Feuchtigkeit sowie Schmutzanhaftungen, z.B. in Spritzwasserbereichen, bei fehlerhafter Entwässerung und bei Bepflanzung in direkter Fassadennähe können Algen- und Pilzbefall fördern.

Körnungen < 1,5 mm nur in Kombination mit Variante „Ticino“ verwenden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von losen Bestandteilen sein. Altuntergründe sorgfältig reinigen.

Der Unterputz muss planeben abgezogen sein und sollte mit **weber.prim 403** Universalgrundierung grundiert werden.

Standzeiten des jeweiligen Putzgrundes beachten.

Verarbeitung

von Hand:

Vor Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührgerät gut aufrühren. Ggf. durch Zugabe von etwas Wasser eine verarbeitungsgerechte Konsistenz herstellen. Weitere Zusätze dürfen nicht zugegeben werden.

Material mit Glättkelle in Kornstärke auf den Untergrund aufziehen oder mit geeignetem, handelsüblichem Spritzgerät aufspritzen.

Gewünschte Struktur mit Kunststoffglätter oder Edelstahltraufel herstellen.

Zur Vermeidung von Schattierungen und Ansätzen zügig nass in nass und nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten. Angezogene Flächen nicht mehr nachreiben. Um Gerüstansätze zu vermeiden, gleichzeitig und in Gerüstlagen versetzt arbeiten.

Verbrauch / Ergiebigkeit

0,5 mm Körnung :	ca. 1,2 kg/m ²	ca. 20,8 m ² / 25 kg
1 mm Körnung :	ca. 1,9 kg/m ²	ca. 13,1 m ² / 25 kg
1,5 mm Körnung :	ca. 2,9 kg/m ²	ca. 8,6 m ² / 25 kg
2 mm Körnung :	ca. 3,5 kg/m ²	ca. 7,1 m ² / 25 kg
3 mm Körnung :	ca. 4,5 kg/m ²	ca. 5,5 m ² / 25 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Eimer	25 kg	24 Eimer

Produktdetails

Körnungen:

0,5; 1; 1,5; 2; 3 mm

Farbtöne:

Basisfarbton: Weiß; 161 verschiedene Farbtöne

Auftragsdicke:

0,5 mm bis 3 mm